



MELANIE FORGERON

Mezzosopran

STUDIUM

- 1992 Violinjungstudentin am Meistersinger-Konservatorium Nürnberg, bei O. Colbentson.
- 1994–1999 Violinstudium bei V. Rubin.
Abschluss mit der staatl. Musikreifepfung.
- 1998–2000 Gesangsstudium bei Prof. G.Kovacs in Nürnberg und später bei G. Czerepan.
- 2000–2006 Fortsetzung des Gesangsstudiums an der Hochschule für Musik und Theater Hannover, bei Prof. C. Richardson.
Abschluss mit dem Diplom.

MEISTERKURSE

- Roberta Alexander, Opern- und Liedgesang
- Klesie Kelly-Moog, Operngesang
- Jill Feldmann, Barockgesang
- Ulrich Eisenlohr, Liedgesang
- Mya Besselink, Opern- und Liedgesang
- Justus Zeyen, Liedgesang

STIPENDIEN

- 2010 Live Auftritt im WDR Fernsehen, mit der deutschen National hymne, für die feierliche Überreichung des internationalen Karlspreises zu Aachen an den Premierminister der Republik Polen S.E. Donald Tusk.

- 2004–2007 Stipendium der Yehudi- Menuhin- Stiftung „Live music now“
2005 Stipendium des Richard- Wagner- Verbandes
2005 Solistischer Liveauftritt im NDR Radio, in der Reihe
„Start junger Künstler live“

WETTBEWERBE

- 2001 Preisträgerin des internationalen Gesangswettbewerbs
der Kammeroper Schloss Rheinsberg
2004 Finalistin beim 33. Bundeswettbewerb für Gesang Berlin

ENGAGEMENTS

- 2004 Gastvertrag bei den „Sommerfestspielen Eutin“,
als Mercedes in „Carmen“
2004–2005 Gastvertrag am Theater Lüneburg, als Hänsel
in „Hänsel und Gretel“
2005–2010 Festengagement am Theater in Aachen.
Seit 2009 Gastvertrag an der Staatsoperette Dresden,
als Carmen in „Carmen“ und als Prinz Orlofski
in „Die Fledermaus“
Seit 2010 Festengagement am Theater Bielefeld

LEHRAUFTRÄGE

- 2007–2009 Lehrbeauftragte für Gesang an der Theaterschule Aachen

KONZERTE

Tonhalle Zürich
Musikhalle Hamburg
Eurogress Aachen
Meistersingerhalle Nürnberg

PARTIEN

Bizet **Carmen** Carmen *deutsch*
Bizet **Carmen** Mercédès *deutsch*

Cavalli **La Calisto** Diana *deutsch*

Donizetti **L'elisir d'amore** Giannetta *italienisch*
Gounod **Faust** Siebel *französisch*
Händel **Agrippina** Nerone *italienisch*
Humperdinck **Hänsel und Gretel** Hänsel *deutsch*

Massenet **Werther** Charlotte *französisch*
Menotti **The Medium** Mrs. Nolan *deutsch*

Mozart **Idomeneo** Idamante *italienisch*
Mozart **Die Zauberflöte** 2.Dame *deutsch*
Mozart **Le nozze** di Figaro Cherubino *italienisch*
Mozart **La clemenza** di Tito Annius *italienisch*
Mozart **Così fan tutte** Dorabella *italienisch*

Offenbach **Les Contes D'Hoffmann** Muse/Niklaus *französisch*
Rossini **L'italiana in Algerie** Zulma *italienisch*

Strauss **Die Fledermaus** Orlofsky *deutsch*
Strauss **Salome** Page *deutsch*

Tschaikowsky **Eugen Onegin** Olga *russisch*

Verdi **Falstaff** Meg Page *italienisch*
Verdi **La Traviata** Flora Bervoix *italienisch*
Verdi **Rigoletto** Maddalena *italienisch*

Wagner **Parzifal** 2. Blumenmädchen, 2. Gruppe *deutsch*
Wagner **Lohengrin** 3.Edelknabe *deutsch*

KONZERT

Bach **Weihnachtsoratorium** *Alt*
Beethoven **9. Sinfonie** *Alt*
Dvorak **Stabat mater** *Alt*
Händel **Jeptha** Rolle der Storge *Mezzosopran englisch*
Liszt **Christus** *Mezzosopran und Alt*
Mendelssohn **Lobgesang** *Sopran 2*
Mendelssohn **Elias** *Alt*
Mozart **Krönungsmesse** *Alt*
Mozart **Vesperae solemnes de confessore** *Alt*
Rossini **Stabat mater** *Sopran 2*

LIED REPERTOIRE

Poème de l'amour et de la mer op.19 von Ernest Chausson
Les Nuits d'été von Berlioz
Zigeunerlieder op.103 / Zwei Gesänge op. 91 von Brahms

Kindertotenlieder von Mahler
Des Knaben Wunderhorn von Mahler
Frauenliebe und Leben op.42 / Maria Stuart Lieder op.135 von Schumann
Liederkreis op.39 von Schumann
Acht Lieder op.10 von Strauss

PRESSE

LE MALADE IMAGINAIRE

OPERAPOINT, 28.06.10

„Ebenfalls hervorzuheben ist die Mezzosopranistin Melanie Forgeron (Angélique). Mit warmer, samtiger Stimme verkörpert sie charmant die reife Tochter.“

EUGEN ONEGIN

OPERAPOINT

„Ebenso zu erwähnen Melanie Forgeron (Olga), die ihren samtigen, tiefgründigen Mezzosopran zur Verkörperung ihrer lebenslustigen Figur gekonnt einsetzte.“

Opernfreunde.de, 9.2.2010

„Melanie Forgeron liegt die Olga perfekt in der Kehle, was bei den tieferen Mezzopartien eigentlich immer der Fall ist.“

Aachener Zeitung, 08.02.10

„Melanie Forgeron als Olga hört man die erfreuliche Entwicklung an, die ihr Mezzo gerade in der Tiefe genommen hat.“

ITALIENISCHE OPERNNACHT · KURPARK CLASSIX AACHEN

Aachener Zeitung, 24.08.09

„... grandios auch die eingeladenen Solisten-die wunderbar warm und innig singende Mélanie Forgeron ... Vier Stimmen, vier Charaktere, die frenetischen Applaus ernteten.“

CARMEN · STAATSOPERETTE DRESDEN

Fuldaer Zeitung, 20.05.09

„Anmutig, selbstbewusst und leidenschaftlich verkörpert Melanie Forgeron die Carmen. «Wenn ich lieb, nimm' dich in Acht», diese Zeile aus dem Libretto von H. Meilhac und L. Halévy glaubt man ihr aufs Wort.“

LES CONTES D'HOFFMANN

Aachener Nachrichten 26.05.08

„Für unsere Publikumskritiker ist Mélanie Forgeron der Star des Abends bei der Premiere von Jaques Offenbachs phantastischer Oper »Hoffmanns Erzählungen« ... Mélanie Forgeron mit ihrem samtweichen Mezzo als Muse Hoffmanns, ... schauspielerisch und gesanglich großartig.“

RIGOLETTO

Orpheus 05+06.2008

„Vorbildlich...Der Premierenbeifall überstieg alles in jüngerer Zeit erlebte. ... Selbst mit einer relativ kleinen Rolle wie der Maddalena entzückt Mélanie Forgeron die ihr offenbar ausnahmslos zu Füßen liegenden Aachener Opernfreunde. Schöne Stimme, eine Augenweide – nachvollziehbar.“

WERTHER

Das Orchester 06.07

„Mélanie Forgeron entwickelt die immer selbstbewusster werdende junge Frau in minutiöser Ausleuchtung durch ihre bewegliche und nuancenreiche Stimme dis hin zum vollen Einsatz ihrer warmen, strahlenden Höhe.“

Orpheus 06.07

„...explosiver Beifall. Darin einbezogen ist auch die beim Publikum sehr beliebte Mélanie Forgeron, die die Charlotte mit schlankem Mezzosopran feinsinnig typisiert und Herzenswärme ausstrahlt. Für den Idealfall würde man sich zwar etwas mehr vokales Breitenfundament vorstellen: die Sängerin geht aber überzeugend mehr in Richtung eines schlanken Singens von Victoria de los Angeles.“

Aachener Zeitung 19.03.07

„...Obwohl Chung keinen Zweifel daran lässt,wer der Titelheld der Oper ist, ist doch die interessantere, weil sich entwickelnde Figur dieser Oper, die Charlotte. Mélanie Forgeron zeigt deren Entwicklung in allen Konsequenzen auf und spannt einen Bogen von einer anfänglich auch stimmlichen Verhaltenseinheit und Disziplin bis hin zum furiosen Countdown ihrer endgültigen Selbstbefreiung. Zudem kombiniert ihr mädchenhafter Mezzosopran, sehnsuchtsvolle Wärme mit desillusionierter Einsamkeit.Optisch ist sie in den Kostümen von Henrike Bromber eine Augenweide.“

LA CLEMENZA DI TITO

Frankfurter Allgemeine Zeitung 25.11.05

„...brillierte als Sextus mit federleichter und variabel geführter Stimme, desgleichen Mélanie Forgeron als Annus ...“

Aachener Zeitung 15.11.05

„...hat als Sextus in der vielleicht dankbarsten Rolle des Stücks ein prachtvolles Debüt abgelegt und wurde zu Recht mit Beifall überschüttet.Da dürfte sich auf jeden Fall lohnen,die Entwicklung der hoffnungsvollen Sängerin genau zu beobachten. Das gilt auch für Mélanie Forgeron als Annus...“

HÄNSEL UND GRETEL

Landeszeitung 22.09.04

„Die Märchenoper „Hänsel und Gretel“ wird bejubelt...Mélanie Forgeron gibt als Hänsel ein grandioses Debüt, mit voller,in allen Lagen tragender, nie überziehender und sehr beweglicher Stimme, das passt alles bis hin zur Aussprache...“

Winsener Anzeige 22.09.04

„Die Entdeckung des Abends war zweifellos Mélanie Forgeron. Sie setzte bei ihrem Debüt eindeutige Akzente. Unbekümmert und forsch eroberte sie die Herzen des Publikums.“

CARMEN

Hamburger Abendblatt 12.07.04

„...gefeiert wurden auch Sarah Hershkowitz und Mélanie Forgeron als Zigeunermädchen.“

Kieler Nachrichten 12.07.04

„...vokal und spielerisch überzeugten ebenfalls vollauf Sarah Hershkowitz und Mélanie Forgeron (*Zigeunerinnen*)...“